

## Pressemitteilung der BUND Kreisgruppe Westerwald / 02. Mai 2016

### **BUND Westerwald aktiv für Klima-, Natur- und Menschenschutz Neues Vorstandsteam startet mit großem Engagement und ersten Erfolgen**

Ein ganzes und vielfältiges Bündel von Veranstaltungen zum Natur- und Klimaschutz präsentierte der neue Vorstand des BUND Kreisverband Westerwald bei seiner letzten Sitzung im Haus am See am Dreifelderweiher. Der dreiköpfige Vorstand wird dabei von weiteren elf fachkundigen BUND-Mitgliedern unterstützt. „Mit frischem Schwung wollen wir für die Umwelt und Natur unserer Westerwälder Heimat arbeiten“, erklärte Vorstandssprecher Marvin Schnell. Ralf Kneisle verwies dabei auf die steigende Zahl von Mitgliedern, die sich aktiv in die Teamarbeit des Kreisverbandes einbringen.

Insgesamt 15 verschiedene Veranstaltungen stehen auf dem Plan für die Zukunft. Sie umfassen Themen der umweltschonenden Land- und Forstwirtschaft, dem Gewässerschutz, aber auch das für die Zukunft der Menschheit wichtige Thema Klimaschutz. Dazu erklärte Sprecherin Monika Arnold, dass sich der BUND Westerwald erfolgreich und gemeinsam mit weiteren Kreisgruppen dafür eingesetzt hat, dass der Klimaschutz als wichtige Aufgabe in die Satzung des BUND Rheinland-Pfalz neu aufgenommen wurde. Schließlich sei der Erhalt der Natur ohne Klimaschutz nicht möglich. Weiterhin soll es mit dem Nachbarkreisverband Altenkirchen mehrere gemeinsame Veranstaltungen geben. Außerdem will man nach der Brut- und Aufzuchtssaison gemeinsam die Entwicklung der Natur am Stegskopf erkunden.

Die neugestaltete Homepage der Kreisgruppe Westerwald ([westerwald.bund-rlp.de](http://westerwald.bund-rlp.de)) gibt Auskunft zu den kommenden Veranstaltungen. Im Mai noch soll die Brennstoffzelle –eine ganz moderne Technik- in der VG Wallmerod besichtigt werden. Im Sommer wird man sich mit der Gewässersituation an der Nister beschäftigen. Selbstverständlich nimmt der BUND am Besuchertag der Firma Mann am 10. September in Langenbach teil und für den Winter ist eine Veranstaltung zur Agrarökologie im Spannungsfeld Klimawandel angedacht.

Der aus Koblenz angereiste Regionalsprecher des BUND, Egbert Bialk, bedankte sich beim erweiterten Vorstand für das große Engagement und die konstruktive und sachliche Herangehensweise nach einer schwierigen Zeit und sagte der Kreisgruppe Westerwald weitere Unterstützung zu. Auch beim Thema „Demokratie schützen vor rechten Extremisten“ wird die Region Koblenz-Westerwald weiter eng zusammenarbeiten. „Der BUND ist Teil der demokratischen Zivilgesellschaft. Er wird nicht tatenlos zuschauen, wenn Intoleranz und Rassismus weiter um sich greifen sollten. Dazu bestehen aktive Netzwerke und ein entsprechender Entschließungsantrag der Gruppen Koblenz, Westerwald und Mainz steht im Landesverband demnächst zur Beratung an“, so Bialk und das Westerwälder Vorstandssprecherteam.

#### **Kontakt:**



**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland**  
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

#### **Kreisgruppe Westerwald**

Sprecherrat: **Ralf Kneisle** (Hilgert), **Monika Arnold** (Dreikirchen), **Marvin Schnell** (Langenbach b.K.)  
Postanschrift: c/o Ralf Kneisle, Waldstraße 51, 56206 Hilgert  
E-Mail: [westerwald@bund-rlp.de](mailto:westerwald@bund-rlp.de)  
Web: [www.westerwald.bund-rlp.de](http://www.westerwald.bund-rlp.de)